

RS Vwgh 1984/12/19 82/16/0067

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.12.1984

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §299 Abs2;

BAO §302 Abs1;

BAO §303 Abs1 litc;

1. BAO § 299 heute
2. BAO § 299 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
3. BAO § 299 gültig von 26.03.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
4. BAO § 299 gültig von 20.12.2003 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/2003
5. BAO § 299 gültig von 01.01.2003 bis 19.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
6. BAO § 299 gültig von 19.04.1980 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980
1. BAO § 302 heute
2. BAO § 302 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
3. BAO § 302 gültig von 01.11.2009 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
4. BAO § 302 gültig von 01.01.2003 bis 31.10.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
5. BAO § 302 gültig von 31.12.1996 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 797/1996
6. BAO § 302 gültig von 30.12.1989 bis 30.12.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 660/1989
7. BAO § 302 gültig von 18.07.1987 bis 29.12.1989 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 312/1987
8. BAO § 302 gültig von 19.04.1980 bis 17.07.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980
1. BAO § 303 heute
2. BAO § 303 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
3. BAO § 303 gültig von 26.06.2002 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
4. BAO § 303 gültig von 15.07.1999 bis 25.06.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 106/1999
5. BAO § 303 gültig von 19.04.1980 bis 14.07.1999 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980

Rechtssatz

Die Aufsichtsbehörde hat sich in der Begründung einer gemäß § 299 Abs 2 BAO vorgenommenen Aufhebung eines Bescheides, mit welchem gemäß § 303 Abs 1 BAO die Wiederaufnahme bewilligt, zugleich aber ein dem Spruch nach nicht anders lautender Bescheid herbeigeführt WURDE, nicht auf den Hinweis auf den darin liegenden Widerspruch zu beschränken; maßgebend ist, warum die Kenntnis der geltend gemachten Umstände einen im Spruch anders lautenden Bescheid seinerzeit nicht herbeigeführt HÄTTE (Im Beschwerdefall durfte zu dem die Bewilligung der Wiederaufnahme wegen Ablaufs der Frist nach § 302 Abs 1 BAO nicht mehr aufgehoben werden; Hinweis E 20.9.1984, 82/16/0105). Die Aufsichtsbehörde hat sich in der Begründung einer gemäß Paragraph 299, Absatz 2, BAO vorgenommenen Aufhebung eines Bescheides, mit welchem gemäß Paragraph 303, Absatz eins, BAO die Wiederaufnahme bewilligt, zugleich aber ein dem Spruch nach nicht anders lautender Bescheid herbeigeführt WURDE, nicht auf den Hinweis auf den darin liegenden Widerspruch zu beschränken; maßgebend ist, warum die Kenntnis der geltend gemachten Umstände einen im Spruch anders lautenden Bescheid seinerzeit nicht herbeigeführt HÄTTE (Im Beschwerdefall durfte zu dem die Bewilligung der Wiederaufnahme wegen Ablaufs der Frist nach Paragraph 302, Absatz eins, BAO nicht mehr aufgehoben werden; Hinweis E 20.9.1984, 82/16/0105).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1984:1982160067.X01

Im RIS seit

19.12.1984

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at